

RS OGH 2008/2/28 8Ob137/07s, 9Ob48/16y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.2008

Norm

ABGB §1002 ff

Rechtssatz

Ob und welche Informationspflichten den Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber treffen, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls und könnte nur bei einer gravierenden Fehlbeurteilung des Berufungsgerichts eine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO begründen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 137/07s
Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Ob 137/07s
- 9 Ob 48/16y
Entscheidungstext OGH 29.09.2016 9 Ob 48/16y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123381

Im RIS seit

29.03.2008

Zuletzt aktualisiert am

02.12.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at